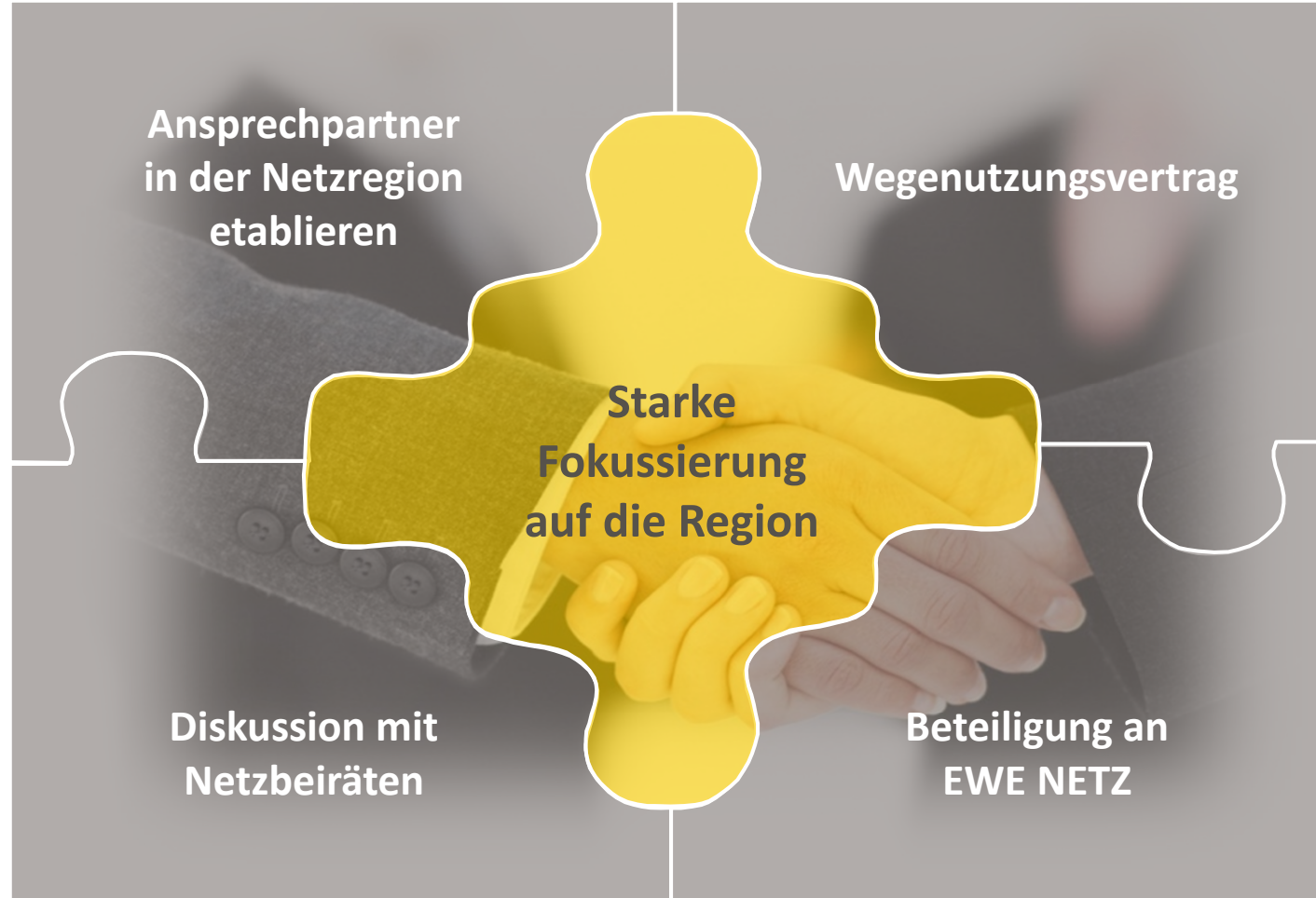


EWE **Netzbeteiligungs-** **modell 2018**

Ralf von Dzwonkowski
EWE Netzregion Oldenburg/Varel

Unsere gemeinsame Zukunft!



Wer ist EWE NETZ?

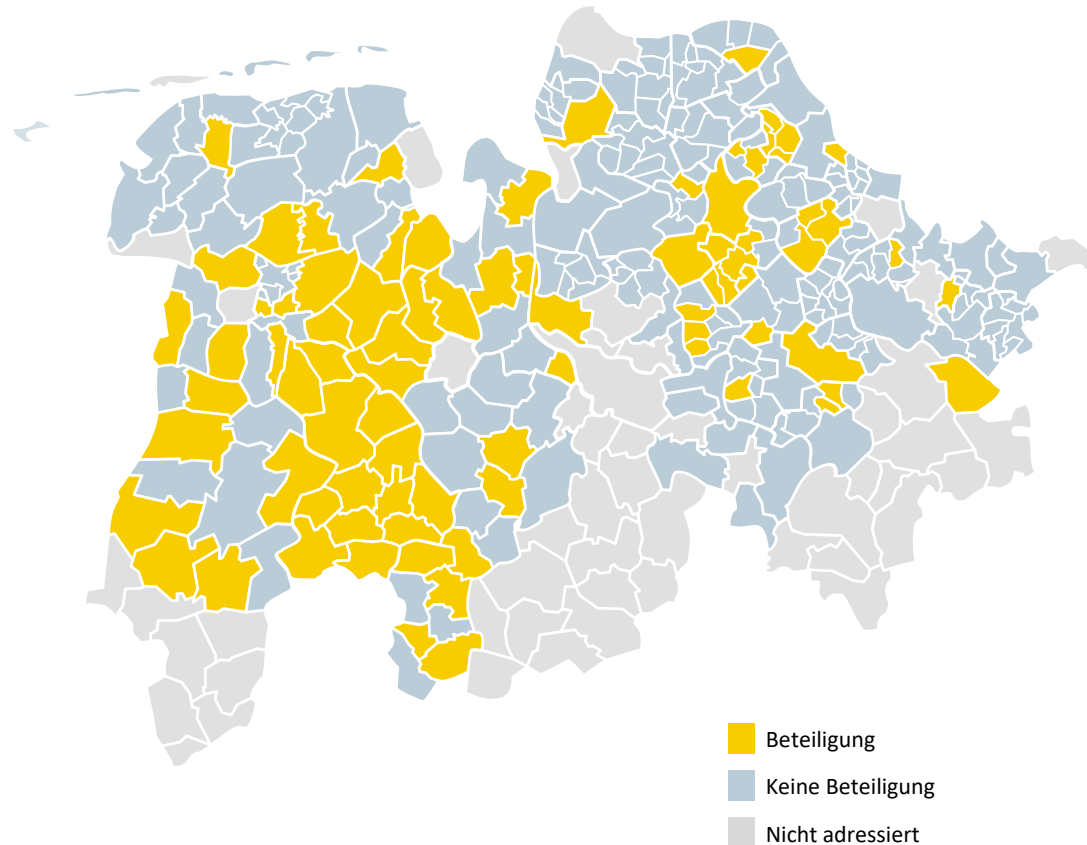
Wussten Sie schon, dass...

- ... mit knapp 80.000 km Länge unser Stromnetz beinahe zweimal um den Äquator reicht und für viel Sicherheit fast komplett unter der Erde liegt?
- ... unser Stromnetz zu den sichersten und störungsärmsten in ganz Europa gehört?
- ... EWE-Netz bereits über 60.000 dezentrale Energie-Einspeiser hat?
- ... etwa 700.000 Kunden auf unser Netz vertrauen, in dem wir Gas mit Hoch-, Mittel- und Niederdruck zu ihnen bringen
- ... bereits 60 % unseres Einzugsbereichs mit Breitband verkabelt sind und der Breitbandausbau des EWE-Netzes schneller wächst als im gesamten Rest Deutschlands?
- ... uns die Bundesnetzagentur schriftlich gegeben hat, dass wir 100-prozentig effizient beim Strom- und beim Gasnetz arbeiten? Damit liegt EWE NETZ deutlich über den durchschnittlichen Effizienzwerten anderer Netzbetreiber. Und das in einer ländlich geprägten Region mit einer geringen Kundendichte und weiten Wegen.

EWE



Netzbeteiligungsmodell vereint aktuell insgesamt 82 Gesellschafter in der KNN



KNN KOMMUNALE
NETZBETEILIGUNG
NORDWEST

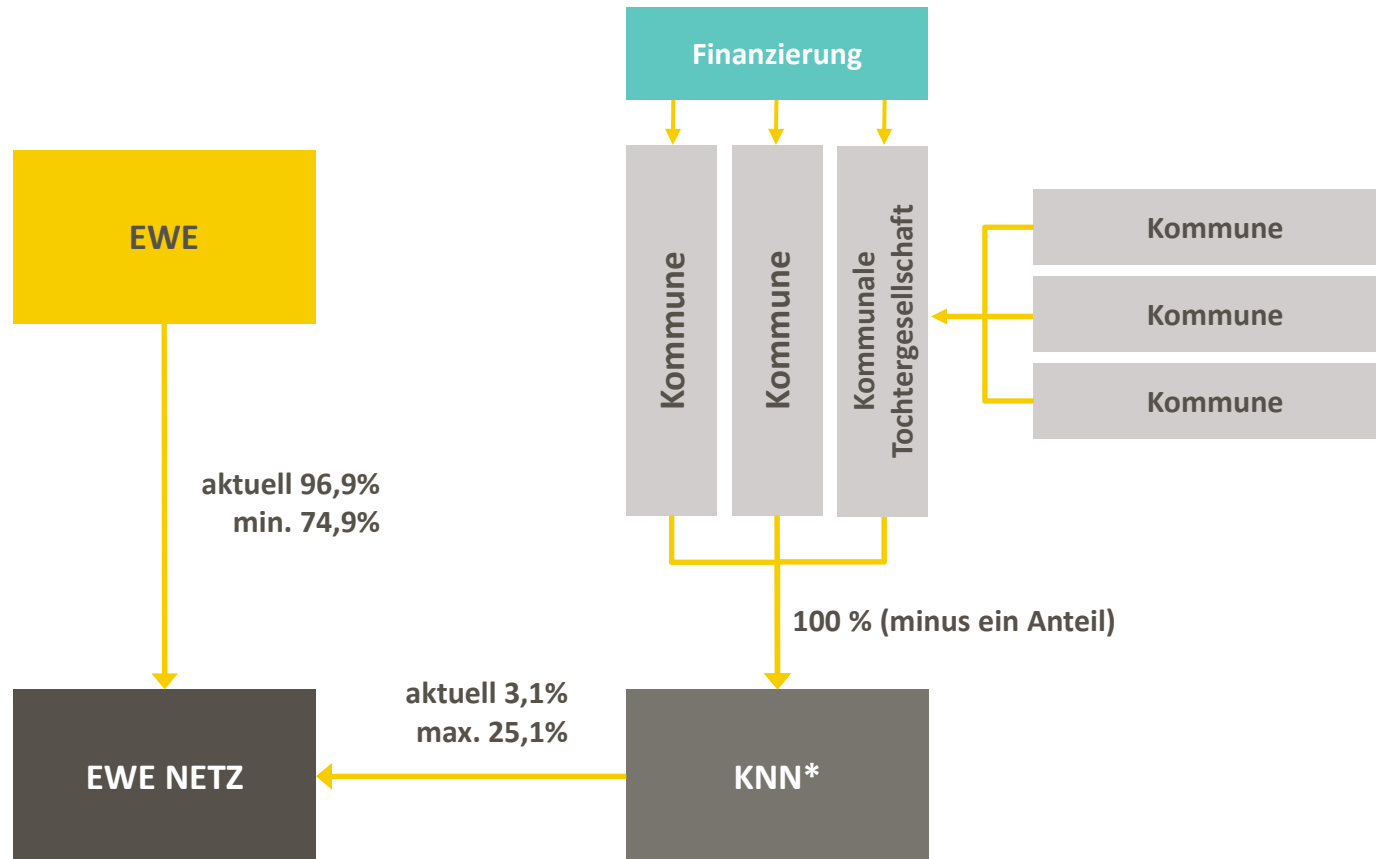
82 Städte und Gemeinden repräsentieren die
Hälfte der Einwohner des Versorgungsgebietes

Gesamtbeteiligung aktuell ca. 58,1 Mio. bzw.
3,1% an EWE NETZ

Im Fokus steht der Ausbau der Partner-
schaft mit den Städten und Gemeinden
im EWE-Verbandsgebiet

Beteiligung der Kommunen an EWE NETZ über KNN

Zielstruktur (vereinfachte Darstellung)



* Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co.KG)

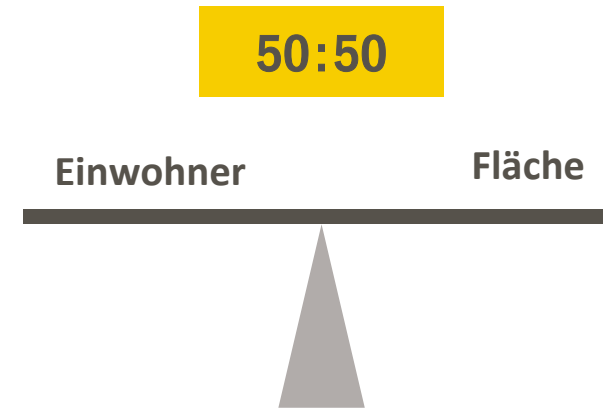
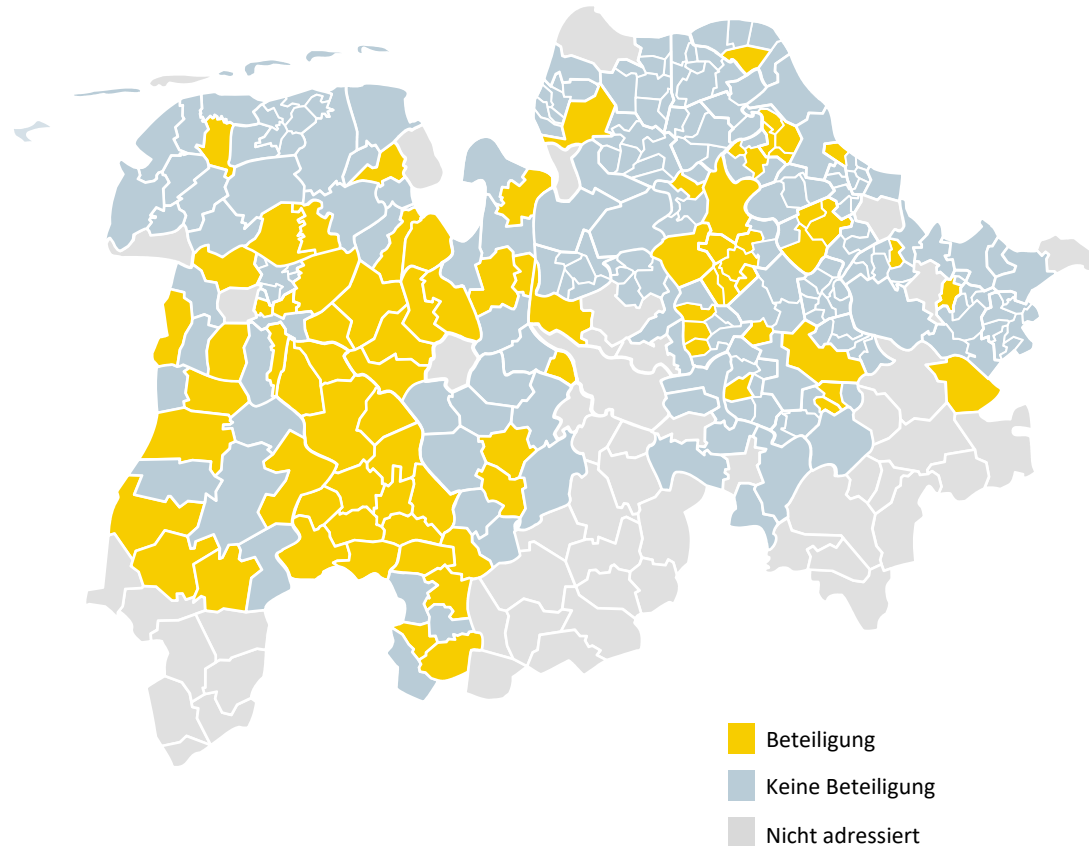
Die Beteiligung der Kommunen erfolgt in einem stufenweise aufgebauten Modell



Adressaten des Modells sind alle Kommunen, die:

- in einem der 17 „Anteilseignerlandkreise“ liegen,
- nicht selbst Anteilseigner der EWE AG sind
- bei denen EWE NETZ Netzbetreiber ist.

Ermittlung der reservierten Anteile je Kommune erfolgt fair und nachvollziehbar



- Zuordnung einer maximalen Anteilshöhe je Kommune
- Noch nicht gezeichnete Anteile je Kommune reserviert

Attraktivität des Modells

Gemeinde Lemwerder

Parameter		3,57 % Dividende an KNN Zinsen 0,8% (10 Jahre Zinsbindung)					
Beteiligung		Mindestanteil			Maximalanteil		
FK-Quote		100%	90%	50%	100%	90%	50%
Investition		10.098 €			1.162.308 €		
Bruttoertrag KNN		355 €			40.847 €		
Steuern		56 €			6.464 €		
Netto- zufluss*	€	218	226	258	25.084	26.014	29.733

* nach angenommenen Zinsen, Verwaltungskosten der KNN und Steuern
Hinweis: Sämtliche Werte verstehen sich vorbehaltlich einer Wertüberprüfung vor Angebotsphase 2018

Das öffentliche Angebot erfolgt Anfang 2018 auf der Grundlage eines neuen Verkaufsprospekts nach dem Vermögensanlagengesetz (VermAnlG). Die Merkmale der angebotenen Vermögensanlage, Bedingungen und Risiken sowie die endgültige Höhe der angebotenen Anteile und die endgültige Höhe der Garantiedividende werden sich im Einzelnen erst aus dem Verkaufsprospekt ergeben und stehen daher noch nicht endgültig fest.

Gesetzlicher Hinweis nach § 12 VermAnlG:

Der in Aussicht gestellte Ertrag ist nicht gewährleistet und kann auch niedriger ausfallen. Der Erwerb dieser Vermögensanlage ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

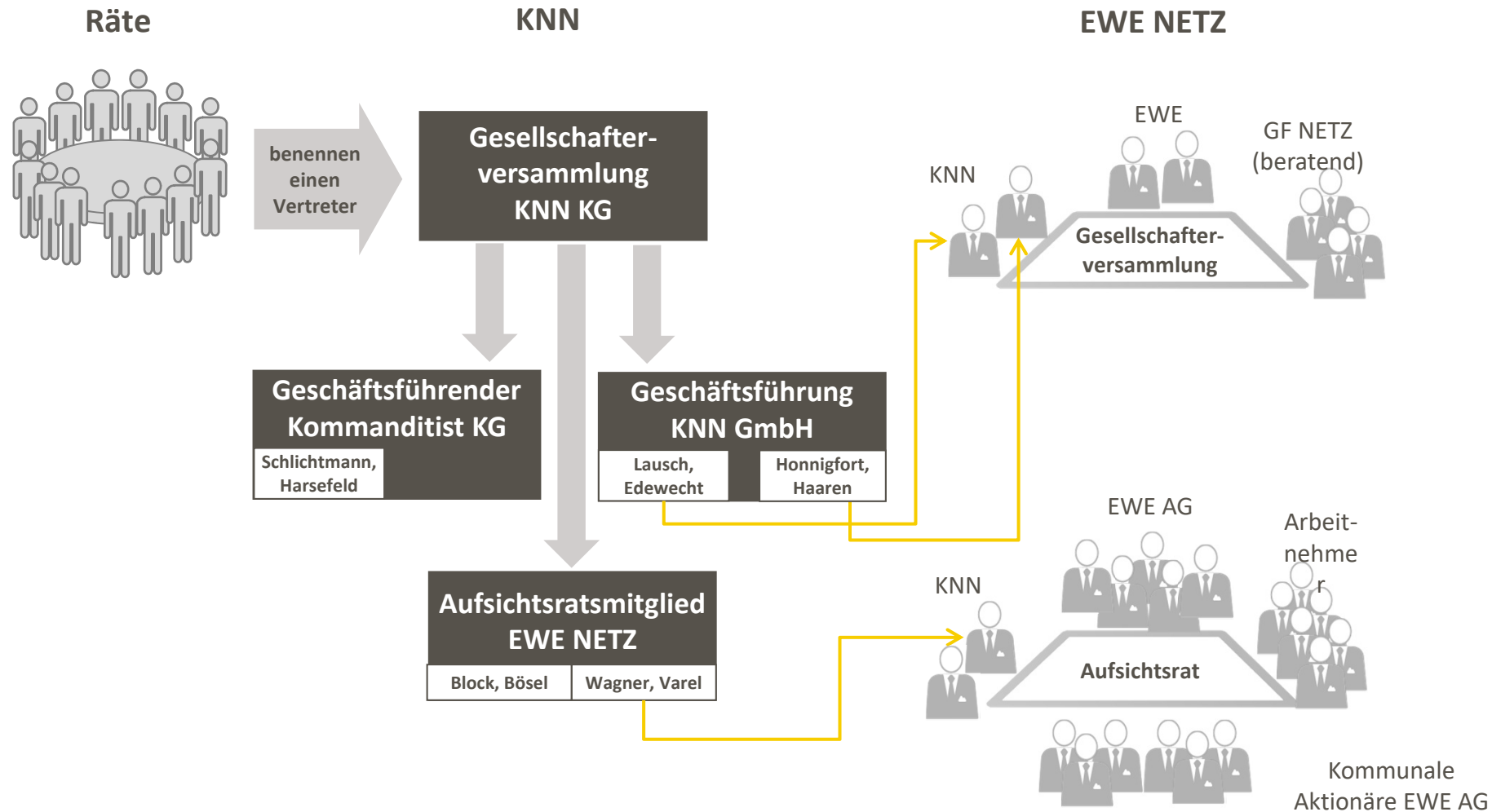
Modellrechnung

- Beteiligung wird im hoheitlichen Bereich gehalten; soweit keine Ausschüttung aus steuerlichem Einlagekonto:
- 15% Kapitalertragsteuer
- 5,5% Soli
- Verwaltungskosten KNN
ca. TEUR 28 gemäß Jahresabschluss der KNN für das Geschäftsjahr 2016

Einzelfalloptimierung

- Beteiligung wird in (dauerhaft) defizitärem Betrieb gewerblicher Art gehalten
- Ersparnis Kapitalertragsteuer und Soli denkbar
- aber: individuelle steuerliche Betrachtung nötig

Die Städte und Gemeinden sind bereits jetzt in den Entscheidungsgremien der EWE NETZ vertreten



EWE übernimmt im Beteiligungsmodell die operativen Risiken aus dem Netzgeschäft

Risiken, die EWE übernimmt

- technische Risiken (z.B. Großstörungen im Netz)
- Ergebnisrisiken (z.B. deutlicher Absatzrückgang oder Absatzschwankungen)
- operative Risiken (z.B. schwerwiegender Ausfall der IT oder TK Systeme)
- regulatorische Risiken (z.B. weitere Verschärfung der Anforderungen)

Verbleibendes Risiko

- Insolvenz der EWE
- Wertänderungen der EWE NETZ (ist auch eine Chance)



Das Beteiligungsmodell erfüllt alle aufsichtsrechtlichen Anforderungen

Kommunalaufsichtsrechtliche Genehmigung

- Beteiligungsmodell wurde intensiv geprüft
- Niedersächsisches Innenministerium hat im Februar 2013 einen Erlass mit Hinweisen zu Beteiligungsmodellen in Niedersachsen veröffentlicht
- Genehmigungsfähigkeit trotz Fremdfinanzierung des Anteilskaufs (aber: Einzelfallprüfung der Kommunalaufsicht)
- In 2013 und 2014/15 keine Beanstandungen durch die genehmigenden Landkreise

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)

Freigabe für Beteiligungsangebot 2018 (Prospekt) durch BaFin erforderlich



Eine dauerhafte Partnerschaft zwischen Kommunen und EWE sichert die regionale Energiewende

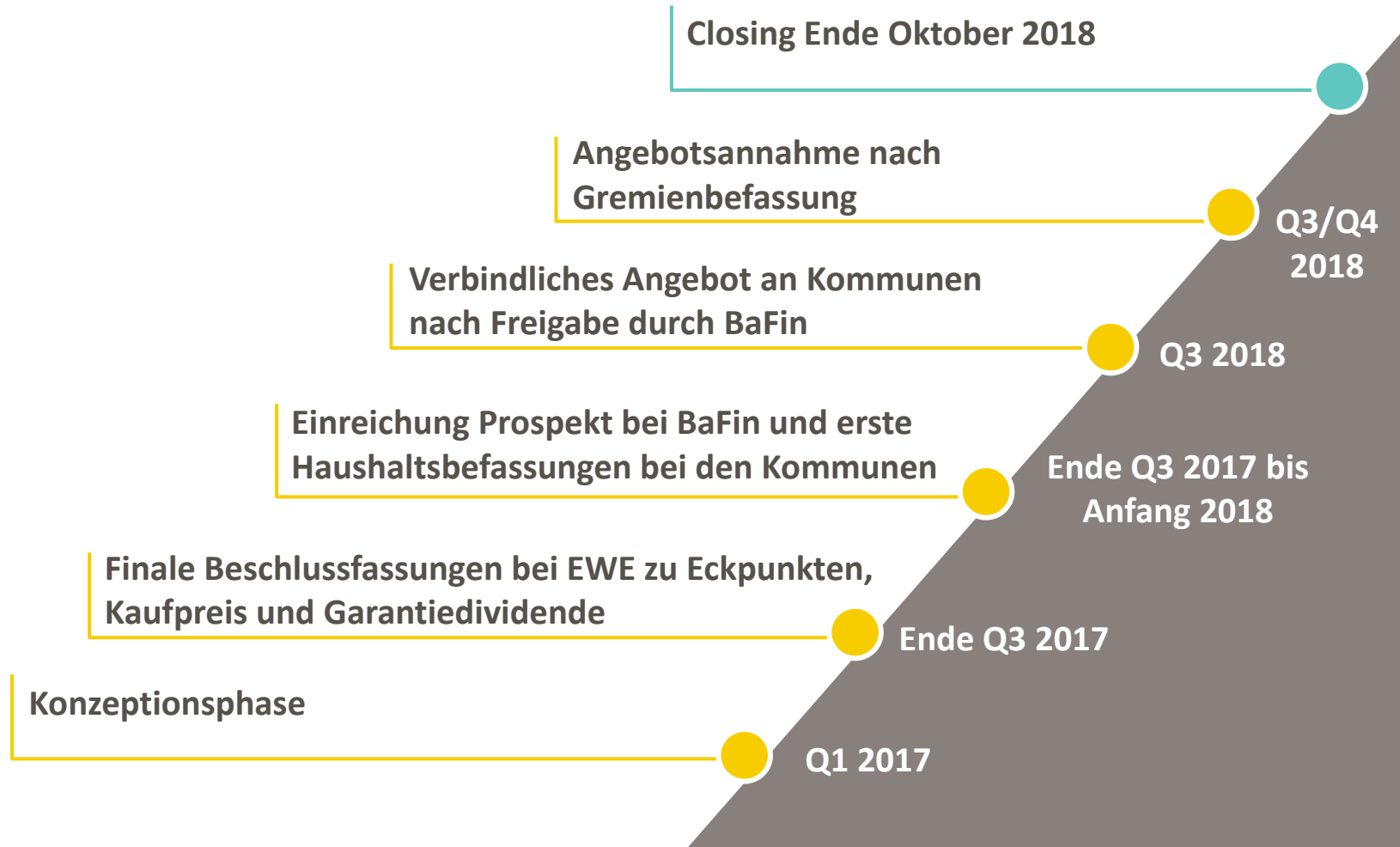
Verkauf und Handelbarkeit



Verlust von Wegenutzungsverträgen

Rückkaufoption von EWE zu Anschaffungskosten

Die Umsetzungsvorbereitung sieht wie folgt aus



Gute Gründe für eine Beteiligung an der KNN

- 82 Kommunen engagieren sich in der KNN
- Hohe Zahl Beteiligter erhöht tatsächlichen Einfluss der kommunalen Familie
- Hohes Interesse an einer Ausweitung der Partnerschaft
- Günstiges Finanzierungsumfeld (Banken, KfW)
- Hohe Sicherheit bei angemessener Garantiedividende
- Strategischer Einfluss ohne operatives Risiko
- Mitgestaltung der Energiewende



Gemeinsam zum Energiesystem der Zukunft!

Kontaktperson Netzbeteiligung
Frau Petra Lausch
Bürgermeisterin Gemeinde Edewecht
Tel.: 04405 / 916-100

